

Gottesdienstelemente zur Osteuropasammlung 2009



Caritas
Ohne Ihre Hilfe sind wir hilflos.

**KÄLTE IST
KEIN KINDERSPIEL**

**Spenden wir Wärme
für Kinder in den ärmsten
Ländern Europas.**

Wir helfen mit: ERSTE SPARKASSE ORF

Einführung:

Draußen war es den ganzen Winter es so richtig kalt. Die Grade kletterten weit unter Null. Oft blieb auch das Gas zum Heizen aus. Sie hatten vielleicht ihre Handschuhe vergessen – die Kälte drang bis in Ihr Innerstes. – Wenn es so war, dann haben Sie etwas von der Situation erlebt, wie Menschen in Osteuropa sie erlebt haben.

Die Lebensumstände für viele Menschen in Osteuropa sind nach wie vor von Armut geprägt. Vor allem Kinder, Familien und alte Menschen müssen jeden Tag ums Überleben kämpfen.

Die Caritas-Sozialstation Wetschehaus in Rumänien ist ein kleines Stück Hoffnung für diese Menschen. Im Mittelpunkt der Sozialstation steht ein Waisenhaus, in dem 18 Kinder in Sicherheit und Geborgenheit leben. Darüber hinaus wird Hilfe für das ganze Dorf geleistet. Viele der 900 EinwohnerInnen von Wetschehaus leben in ärmsten Verhältnissen und leiden Hunger. Deshalb leistet die Caritas Nothilfe, wie mit der Ausspeisung von behinderten und armen Menschen, und investiert in Bildung, Infrastruktur und ärztliche Versorgung.

Besinnung:

Herr, öffne meine Augen, dass ich die Not der anderen sehe;

öffne meine Ohren, dass ich ihren Schrei höre;

öffne mein Herz, dass sie nicht ohne Beistand bleiben.

Gib, dass ich mich nicht weigere, die Schwachen und Armen zu verteidigen weil ich den Zorn der Starken und der Reichen fürchte.

Zeige mir, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und lass mich deren Überbringer sein.

Öffne mir Augen und Ohren, damit ich für Deinen Frieden wirken kann.

Versöhnungsbitte

Herr, wir bitten dich um Vergebung für das Leid, dass wir einander antun,

dass wir einander vergessen und vernachlässigen

dass wir einander nicht verstehen und nicht ertragen,

dass wir Böses reden und oft von Groll und Bitterkeit erfüllt sind,

dass wir nicht vergessen können.

Lasset uns beten um Verzeihung für alle Sünden die wir Menschen in unserer Ohnmacht gegeneinander begehen. Dadurch bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Tagesgebet:

Gott, unser Vater und unsere Mutter,

bedrückt vom Elend unserer Zeit kommen wir zu dir.

Sieh auf die Not und Hilflosigkeit so vieler Menschen,

lass sie an ihrem Schicksal nicht zerbrechen.

Stärke unter uns das Verantwortungsgefühl füreinander,

damit wir anfangen, geschwisterlich zu teilen und einander beizustehen.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn und Bruder Jesus Christus.

Amen.

Lesung: *Lesung vom Tag*

Zwischengesang

Evangelium: *Evangelium vom Tag*

Predigt: *Impulse im Anhang*

Fürbitten:

Für alle Kinder auf den Straßen in Osteuropa und besonders für die Sozialwaisen in Wetschehaus, dass sie wieder Geborgenheit und Hoffnung erleben.

Für alle Menschen in Osteuropa, die in Armut und Kälte leben, dass sie aus dem Glauben Kraft und Zuversicht schöpfen können.

Für alle Regierenden, dass sie ihre Macht vor allem zum Wohl der Menschen einsetzen.

Für die Kirche, dass sie die Stimme erhebt für die, die keine Stimme haben, die Schwachen und Kleinen.

Für unsere Pfarrgemeinde, dass wir trotz eigener Sorgen und Nöte vor der Not anderer nicht wegschauen.

Vater unser

Gabengebet:

Guter Gott,
zu teilen macht uns nicht ärmer.
In der Begegnung mit Menschen wird unser Leben reicher.
Nimm, die Gaben an, die wir
auf deinen Tisch legen
und lass sie zum Segen werden
für uns und alle Menschen .
Amen

Schlussgebet:

Guter Gott,
wir danken dir für alle Menschen, besonders für unsere Nachbarn in Osteuropa, für die reiche Vielfalt an Erfahrungen und Gaben, die sich uns im Geist geschwisterlicher Solidarität eröffnet.
Halte uns wach in Dialog und Verständnis füreinander und hilf, dass durch unsere Bereitschaft zu teilen vielen Menschen Zukunft geschenkt wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen

Bitte um Spende

Die Caritas bittet Sie heute um Ihre Hilfe für die Menschen in Osteuropa.

- Für die Kinder in Wetschehaus, denen die Caritas Burgenland eine solide Schulausbildung und somit eine Chance auf ein eigenständiges Leben ermöglicht.
- Für die alten, behinderten und armen Menschen in Wetschehaus, die von der Caritas Burgenland die oft einzige warme Mahlzeit am Tag bekommen.

Segensgebet:

Gottes Segen komme zu allen Menschen
und bleibe bei ihnen,
in jedem Land und jeder Sprache.
Gott komme allen,
die ihn suchen,
gnädig entgegen.
Er tröste alle, die leiden und ohne Hoffnung sind.
Gott eile, zu uns zu kommen.
Er segne uns mit dem Segen seines Friedens.

Lieder:

Gotteslob

Glorialied	801
Herr erbarme Dich: Sonne der Gerechtigkeit	644
Zwischengesang: Solang es Menschen gibt auf Erden,	300
Sanctus-Lied:	801
Danklied: Nun danket alle Gott	266

Liederquelle

Hab Erbarmen Herr	110
Brich mit den Hungrigen dein Brot	21
Der Himmel geht über allen auf	44
Du bist da wo Menschen leben	56
Heilig ist der Herr Zebaoth	117
Ich will gegen das Geläut	152

Impulse für die Predigt

Wir möchten heuer über die Arbeit der Auslandshilfe der Caritas Burgenland in Rumänien berichten.

Rumänien konnte sich in der nachkommunistischen Zeit zunächst nur schwer von den Folgen jahrzehntelanger Diktatur und Misswirtschaft erholen. Außerdem wanderten nach der Wende weiterhin Wissenschaftler und gutqualifizierte Arbeitskräfte in westliche Staaten aus. Mit den regierenden Sozialisten konnte sich die wegen der Verschleuderung von Nationaleigentum und persönlicher Bereicherung in der Kritik stehende alte Machtelite lange Zeit an der Herrschaft halten.

Rumänien orientiert sich in Richtung Westen. Die Rumänen fühlen sich traditionell schon aufgrund ihrer Sprache zum westlichen Teil Europas gehörig. Mit rund 80 % hat das Land seit vielen Jahren eine konstant hohe Zustimmungsrates zur europäischen Integration. 1995 wurde der Antrag auf Aufnahme in die Europäische Union (EU) gestellt. Seit 2007 ist Rumänien Teil der **Europäischen Union**. (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Rum%C3%A4nien>)

Aber auch nach dem EU-Beitritt und trotz des Wirtschaftswachstums ist die soziale Situation in Rumänien besonders in ländlichen Regionen besorgniserregend. Dies bewegt junge Menschen dazu, in die Städte abzuwandern, und hat tragische Auswirkungen auf das Familienleben. Mehr denn je sind die Menschen in Rumänien auf die Hilfe der Caritas angewiesen.

Die Caritas in Wetschehaus – Hilfe für ein ganzes Dorf

Für die meisten Menschen im kleinen Ort Wetschehaus, auf rumänisch „Petroasa Mare“, im Nordwesten Rumäniens ist jeder Tag ein Überlebenskampf. Viele der rund 900 Einwohner sind Einwanderer aus Moldawien oder der Ukraine und leiden bittere Not. Die Preise für Lebensmittel und Gas werden mehrmals im Jahr angehoben. Viele Bewohner sind bitterarm. Die meisten Familien haben mehrere Kinder zu versorgen. Ohne Hilfe müssen sie frieren und hungern.

21 Frauen und 2 Männer sind in der Sozialstation beschäftigt und durch ihr Einkommen FamilienerhalterInnen. Die Caritas ist die einzige Arbeitgeberin im Ort. Dörfliche Strukturen werden gestärkt, Hilfe zur Selbsthilfe ist möglich. Die Sozialstation Wetschehaus der Caritas Eisenstadt leistet Hilfe für den ganzen Ort.

Sozialstation Wetschehaus für Kleinkinder

Im Mittelpunkt des Hilfsprojekts steht die Caritas-Sozialstation. Hier können im Moment 18 Kleinkinder in Sicherheit und Geborgenheit leben. In Rumänien werden noch immer viele Kinder nach der Geburt aus Not von ihren Müttern im Krankenhaus zurückgelassen. Einige der Kinder sind behindert und brauchen noch mehr Betreuung. In der Caritas-Sozialstation in Wetschehaus finden diese Kinder ein neues Zuhause. Durch intensive Förderung und ärztliche Betreuung gelingt es, dass sich die Kinder gut entwickeln.

Im letzten Jahr wurde ein Zubau errichtet, um der Sozialstation, die bis jetzt nur in einem ehemaligen Pfarrhof untergebracht war, mehr Raum zu verschaffen. Heuer noch soll die Küche, in der täglich 130 Speisen auch für die Armen des Dorfes zubereitet werden, erneuert werden. Sonst können wir aufgrund gesetzlicher Normen nicht mehr in dieser Menge kochen und ausspeisen.

Im Schulalter ziehen die Kinder der Sozialstation in das nur wenige Häuser entfernte Caritas-Haus "Elisabeth". Hier leben derzeit 10 Kinder. Sie bekommen die Chance, die Volksschule und später eine höhere Schule zu besuchen oder ein Handwerk zu erlernen.

Ausspeisung und Lernbetreuung für Schulkinder

Jedes vierte Kind in Osteuropa leidet Hunger, muss frieren und hat keinen gesicherten Zugang zu Bildung. In Wetschehaus wachsen die meisten Kinder in großer Armut auf. „Deshalb ist unser Mittagessen und die Lernbetreuung danach auch so wichtig für die Schulkinder im Ort. Der Andrang ist viel größer, als unsere finanziellen Möglichkeiten. Zurzeit können ca. 35 Kinder mit warmen Essen versorgt werden. Wir brauchen dringend weitere Spenden“, betont die Projektleiterin Elfriede Schweifer. 8 Jahre Volksschule sind für die Kinder in Rumänien der Grundstein für ein selbstständiges Leben als Erwachsene. Denn nur wer die Volksschule abschließt, kann danach eine höhere Schule mit Berufsausbildung besuchen und hat die Chance auf eine bessere Zukunft. Jeden Nachmittag wird deshalb unter Anleitung von LehrerInnen, Aufgabe gemacht und gelernt. Und die Kinder kommen gerne, schon wegen des warmen Mittagessens, denn mit leerem Magen kann man nur schwer Lesen, Schreiben und Rechnen.

Ausspeisung für alte Menschen

Von der Sozialstation aus werden täglich mehr als 70 alte, kranke und behinderte Menschen aus dem Ort mit einer warmen Mahlzeit und Brot versorgt. Die jüngere Generation ist zur Zeit des Umbruchs auf Aussicht auf ein besseres Leben nach Deutschland ausgewandert. Die alten Menschen sind im Dorf geblieben. Sie leben von dem was sie selber anbauen oder verkaufen können (Eier, Milch, Käse, ...). 1993, zu Beginn des Projektes, wurden 7 Essen ausgegeben. Inzwischen hat sich die Zahl auf über 80 Mahlzeiten täglich erhöht.

Milch und Brot – Aktion für schwangere Frauen

In Wetschehaus erhalten derzeit rund 40 Familien mit insgesamt 82 Kindern täglich Milch und Brot von der Caritas. Mehr als 68 Wecken Brot und rund 40 Liter Milch pro Tag stillen den ärgsten Hunger. Immer wieder kommen verzweifelte Mütter zu Elfriede Schweifer, der Leiterin der Sozialstation und bitten um Unterstützung: „Manche Mütter haben nicht einmal genügend Milch, um das Fläschchen für ihr Baby zu füllen. Aber die Spenden reichen nicht aus, um allen zu helfen, die sich an uns wenden“, erzählt die burgenländische Leiterin des Hilfsprojekts.

Milch wird soweit wie möglich im Ort gekauft. Manche Familien haben zumindest eine Kuh und können mit dem Verkaufserlös aus der Milch andere lebenswichtige Dinge kaufen. Dadurch zieht die Milch- und Brot-Aktion der Caritas weitere Kreise und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Durch den gestiegenen Brot- und Milchpreis belaufen sich die Kosten allein dieser Aktion auf rund 900€ im Monat. Zur Finanzierung werden dringend weitere Spenden benötigt. Bitte helfen Sie!

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende den Menschen in Wetschehaus eine bessere Zukunft zu schenken!

Spendenkonto:

Raiffeisenlandesbank Kontonummer: 1.000.652 Bankleitzahl: 33.000

Kennwort „Osteuropasammlung“